

Romeo an Ward.

J.N. 200.885

Wien 31.V.01.

Lieber gütige Frau!

Das Buch ist gekauft und  
unsterblich in mein Archiv gelegt,  
— gekauft von mir 107.2 — unsterblich  
gekauft, konnte ich gekauft 100.  
für die Tagbücher kaufen.  
Auf dem gütigen Wagnis  
sollte Regenerungszeit Glosse mit  
bienen Buchstaben eine Längere  
verfügen müßte. Es konnte  
Monate managen und diese vol-  
liges enthält. Ihre Arbeit ist noch  
möglich, ob sie im günstigen Sinne  
erlaubt enthält. Es hat aber einen  
Ausschlag gefunden. Das Buch

/.

würde aus den Königswarter - Stiftung  
für den Hauptstiftung bezogen. Der Kon-  
stanz bis 200 Kronen frei man-  
jungen - ohne Anwartschaft. Diese Frei-  
gebung ist die beste die man wünschen  
konnte. Ich habe von Frau Adam  
jeweils 90 Kronen pro Geburtsstunde  
empfunden, - der vollkommene Betrag  
ist in Thaler. Diese Güter sind  
in zurückzuführen für meine  
Einkünfte von Wagnen n. Anwesen  
n. Zeitverlust. Die meisten sind in  
unsern Jahren n. nicht mit den Jahren  
wegzuführen kann. - Als ich in  
begriffen?

Herbei die die Güter von Adam  
zu man wünschen von den Jahren.

Ich spreche wohl & Briefe folgen  
wenn ich dies erwidern kann  
das m. Dank nehme. Das Schreiben  
kommt mir sehr an.

Besten Dank für mich  
ganz herzlich. —

Hoffentlich trifft dieser Brief  
Din in guter Ansehung. —

Ich bleibe liebend.

Ihr ergebener  
W. Rosner



